

Der Zauber von Kirgistan & Kasachstan, 12 Tage

Diese abwechslungsreiche Rundreise führt Sie zu den "himmlischen Bergen". Das Tien-Shan Gebirge erstreckt sich über Kirgisien und Kasachstan. Sie sehen die schneebedeckten hohen Gipfel, übernachten in einer Jurte am Song Kul See, geniessen die Ruhe am Issyk-Kul See und besuchen den Altyn Emel Nationalpark und die beeindruckende Scharyn-Schlucht in Kasachstan.

1. Tag: Schweiz - Bischkek

Am Morgen Flug nach Bischkek.

2. Tag: Bischkek

Am frühen Morgen Ankunft in Bischkek und Transfer zum Hotel. Vormittag zur freien Verfügung, erholen Sie sich von der Anreise. Am Nachmittag Stadtrundfahrt. Die Hauptstadt ist das industrielle und kulturelle Zentrum von Kirgistan - eine Stadt der breiten Alleen mit sehr hübschen Gebäuden und sowjetischen Hinterlassenschaften. Höhepunkte der Stadtbesichtigung: Spaziergang rund um den Zentralplatz Ala Too, Besichtigung der Wachablösung der Ehrenkompanie, das Manas Monument, mit dem wichtigsten Nationalhelden des kirgisischen Volkes, das Denkmal für Kurmanjan Datka, den Oak Park und das Bischkek Art Center.

3. Tag: Bischkek - Ala Artscha Nationalpark - Bischkek

Frühstück im Hotel und Fahrt zum Ala Artscha Nationalpark, der sich 40 Kilometer südlich von Bischkek in einer malerischen Schlucht befindet. Auf dem Weg dorthin halten Sie am Mausoleum des Baitik Baatyr. Der Nationalpark ist sehr beliebt für Wanderungen, Ski laufen und Alpinismus. Das Parkterritorium ist 200 Quadratkilometer gross, bestehend aus Wäldern und Tälern, Wasserfällen und Flüssen. Der Ala Artscha Nationalpark ist einer der wenigen Orte, wo die seltenen Schnee Leoparden leben. Anschliessend Fahrt zur Ata-Beit-Gedenkstätte. Die Gedenkstätte ist dem kirgisischen Schriftsteller Tschingis Aitmatow gewidmet, der mit seinen Werken Brücken zwischen Europa und Asien baute. Danach Rückfahrt nach Bischkek, wo Sie den grössten Markt, den Osch-Basar, westlich des Zentrums (Montag geschlossen) besuchen. Als Abschluss des Tages besichtigen Sie noch die ewige Flamme auf dem Friedensplatz.

4. Tag: Bischkek - Burana - Song Kul

Früh am Morgen Fahrt zum Burana Turm, einem alten Minarett in der Nähe von Tokmok Stadt. Das Minarett war eine der Hauptstätten des Karachaniden Staates im 11. bis 12. Jahrhundert. n. Chr. und wurde in Balasagun Stadt gebaut. Sie sehen die Ruinen einer der wichtigsten Handelszentren an der Grossen Seidenstrasse und besuchen ein kleines Heimatmuseum, das mehr über die Zivilisation erzählt. Ausserdem sehen Sie eine Sammlung von Balbals (alte türkische Grabsteine). Ihr Weg führt Sie heute durch die enge Boom-Schlucht, via das Orto-Tokoy Reservoir und den Kalmak Ashuu-Pass (3445 Meter) nach Song Kul. Der Hochgebirgssee liegt auf 3016 Meter über dem Meeresspiegel und ist mit einer Fläche von 275 Quadratkilometern der drittgrösste See im Land. Hier leben die Kirgisen noch immer mit ihren Herden von Schafen und Pferden in traditionellen Jurten. Es ist eine schöne Gelegenheit, lokale Nomaden zu treffen, mehr über ihr Leben erfahren und zu fotografieren.

5. Tag: Song Kul - Kotschkor

Am Vormittag haben Sie nochmals Zeit am Song Kul See zu entspannen, die Petroglyphen zu sehen oder eine Nomadenfamilie zu besuchen. Sie können hier auch Pferde oder Fahrräder mieten. Am Nachmittag Fahrt über den steilen Kalmak-Pass (3446 Meter) nach Kotschkor. Der Ort erinnert wie viele andere kirgisische Städte durch die Eselskarren, die auf Pferden ruhig dahin reitenden älteren Männer und den belebten Basar an ein grosses Dorf. Heute wohnen hier 14'000 Menschen. Besuch des Handwerkszentrums und Ladens.

6. Tag: Kotschkor - Cholpon-Ata - Issyk-Kul See

Nach dem Frühstück Fahrt via das Orto-Tokoy Reservoir an den Issyk-Kul See. In den umliegenden Bergen nördlich des Städtchens Cholpon-Ata sind tolle Felszeichnungen erhalten, welche vermutlich von den Skythen- und Usuni-Zivilisationen aus vergangenen Jahrhunderten stammen. Besuch des Open Air Museums mit seinen antiken Petroglyphen. Anschliessend Weiterfahrt zum Issyk-Kul See. Der See liegt, im Norden von Kirgisistan, auf einer Höhe von 1600 Meter im Zentrum der Hochgebirgsregion Zentraler Tien-Shan, das auch Himmelsgebirge genannt wird. Er ist nach dem Titicacasee in Südamerika der zweitgrösste Hochgebirgssee der Welt. Geniessen Sie die freie Zeit in Ihrem Hotel, um an den Strand zu gehen.

7. Tag: Issyk-Kul See - Dshety Ogus Schlucht - Karakol

Am Morgen Fahrt nach Karakol, das am östlichen Ende des Issyk-Kul Sees, etwa 150 Kilometer von der chinesischen Grenze entfernt liegt. Bevor Sie in Karakol eintreffen, besuchen Sie das Museum für den Forschungsreisenden N. M. Przhewalskij. Höhepunkte in Karakol: die Dungan Moschee, ein einzigartiges Bauwerk, das im chinesischen Stil erbaut wurde, aber als eine richtige Moschee dient und die alte orthodoxe Kathedrale, die ganz aus Holz und ohne einen einzigen Nagel errichtet wurde. Anschliessend Fahrt nach Dshety Ogus und Wanderung hinauf zum Aussichtspunkt und entlang der Schlucht. Dshety Oguz bedeutet auf Kirgisisch „Sieben Stiere“. Diese malerische Schlucht hat ihren Namen wegen einer Gruppe roter Felsen bekommen die uralte Felszeichnungen zeigen. Rückfahrt nach Karakol.

8. Tag: Karakol - Altyn Araschan - Karakol

Heute wechseln Sie ihr Fahrzeug und fahren mit einem russischen Militär-LKW, einem sogenannten Vakhtovka, nach Altyn Araschan, eines der schönsten Täler am Issyk-Kul See. Altyn Araschan heisst "Goldene heisse Quelle" oder "goldenes Bad". Hier gibt es zahlreiche heisse Quellen, die auf einer Höhe von 2200 Meter liegen und zur Sowjetzeit entdeckt wurden. Sie haben die Möglichkeit eine leichte Wanderung durch die Schlucht zu unternehmen. Anschliessend Rückfahrt nach Karakol.

9. Tag: Karakol - Scharyn-Schlucht - Altyn Emel Nationalpark

Am frühen Morgen Fahrt an die kirgisische-kasachische Grenze nach Kegen. Anschliessend Weiterfahrt zur Scharyn-Schlucht, eine ca. 150 Kilometer lange Schlucht entlang des Flusses Scharyn im nördlichen Tien-Shan Gebirge. In Kasachstan heisst es, er sei der drittgrösste Canyon der Welt. In Wahrheit schafft er es nicht einmal unter die ersten zwanzig. Aber seiner Schönheit tut das keinen Abbruch: Auf Bildern sieht er aus wie eine Miniatur des berühmten Grand Canyon,

mitsamt steil aufragenden Klippen und bizarr geformten roten Steinfelsen. Der Fluss Scharyn hat die Schlucht über Jahrtausende in den Stein gewaschen. Teilweise erreicht ihre Tiefe etwa 150 bis 300 Meter. Picknick und anschliessend Fahrt in den Südosten von Kasachstan in den Altyn Emel Nationalpark. Unterwegs Halt in Zharkent und Besichtigung der Moschee, die eher wie eine Pagode aussieht und chinesische und mittelasiatische Baukunst miteinander vereint.

10. Tag: Altyn Emel Nationalpark

150 Kilometer von Almaty entfernt, südlich des Gebirgskamms des Dschungarer Alatau, liegt der grösste Nationalpark Kasachstans, der Altyn Emel. Die Fläche dieses ersten Nationalparks in Kasachstan beträgt 520'000 Hektar und wurde 1996 durch den Beschluss der Regierung der Republik Kasachstan geschaffen, um dieses einzigartige Naturensemble am rechten Ufer des Flusses Ili und seine seltenen Tier- und Pflanzenarten zu erhalten. Die bekannteste Sehenswürdigkeit des Nationalparks ist eine 120 Meter hohe und 1,5 Kilometer lange Düne aus feinstem gelbem Wüstensand. Singende Düne heisst sie deshalb, weil man, wenn man über ihren Kamm läuft oder sich auf der östlichen Seite nach unten rutschen lässt, aus der Tiefe bisweilen ein Summen, wie von einer monotonen gespielten Orgel vernehmen kann. Am Nachmittag Fahrt zu den surreal anmutenden Formationen der Berge von Katatau und Aktau. Kilometer lang reihen sich gewaltige Formationen aus Gips und Lehm wie an einer Kette aneinander. Einige sind schneeweiss, andere leuchten rot, bordeaux, gelb, ocker, grau, rosa und grün. Die Ausmasse dieses farbenfrohen Tals sind gewaltig. Auf dem Weg zurück Zwischenhalt, um den bekannten 700 Jahre alten Baum zu sehen.

11. Tag: Altyn Emel Nationalpark - Almaty

Frühstück im Hotel und Fahrt nach Almaty. Die Gartenstadt ist neben Nursultan (bis 2018 Astana) das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Kasachstans. Die Millionenmetropole im Südosten des Landes war bis 1997 die Hauptstadt. Die Stadt bietet für Besucher zahlreiche Attraktionen und Sehenswürdigkeiten wie prachtvolle Sakralbauten und kulturelle Einrichtungen. Höhepunkte der Stadtbesichtigung: die Christi-Himmelfahrt Kathedrale, die 56 Meter hohe Kathedrale, erbaut zwischen 1904 und 1907, ist das zweitgrösste hölzerne Bauwerk und eine der wenigen vollständig erhaltenen hölzernen Sakralbauten der Welt, das Museum für Volksinstrumente, die zentrale Moschee, das Kyzyl-Tan Handelshaus und der Grüne Basar (Siloni Basar). Anschliessend geht es weiter zum Kok-Tobe Berg, dem höchsten Punkt Almatys. Der Berg selbst erhebt sich 1100 Meter über den Meeresspiegel und zählt zu den absoluten Wahrzeichen der Stadt. Von hier geniessen Sie herrliche Ausblicke auf die Berge und die Stadt. Rückfahrt nach Almaty. Fakultativer Besuch: Abendessen in einem traditionellen Restaurant (Jurte) in Kok-Tobe.

12. Tag: Almaty - Schweiz

Früh am Morgen Transfer zum Flughafen in Almaty und Rückflug nach Zürich. Am Nachmittag Ankunft in Zürich.

Inbegriffen

Übernachtung in Mittelklassehotels, inkl. Frühstück
Mittagessen am 5. und 10. Tag
Abendessen am 4., 5., 9. und 10. Tag
Flughafentransfers und Transport im privaten, klimatisierten Fahrzeug
Deutsch- oder englischsprechende lokale Reiseleitung
Alle Eintritte gemäss Programm
1 Flasche Wasser pro Person und Tag
Ökosteuer

Nicht inbegriffen

Flug ab/bis Schweiz
Nicht erwähnte Mittag- und Abendessen, alle Getränke
Fakultative Besuche
Video- und Fotogebühren
Trinkgelder und persönliche Ausgaben

Reisedaten

Diese Reise findet an fixen Daten statt, die Ihnen unsere [Reise-Spezialisten](#) gerne auf Anfrage bekannt geben.

Preis

12 Tage/11 Nächte im DZ ab CHF 3010.- pro Person, Privatreise

Der Zauber von Kirgistan & Kasachstan, 12 Tage



12 Tage/11 Nächte ab/bis Schweiz

Highlights:
Naturwunder von Kirgisien & Kasachstan
Tien-Shan - die himmlischen Berge
Song Kul & Issyk-Kul See
Altyn Emel Nationalpark

ab CHF 3010.- pro Person



